

Großartige Sammlung zum Kanton Glarus wird aufgelöst

Dem Luzerner Auktionshaus Röllli ist die Ausstellungssammlung „Glerner Poststempel von der Helvetik bis 1882“ des in der ganzen Schweiz bekannten Philatelisten Paul Ludwig Feser zur Versteigerung anvertraut worden. Es ist die wohl größte und wertvollste Kollektion über den Kanton Glarus.

Die mühsam über Jahrzehnte zusammengetragene Sammlung besteht aus mehr als 160 Briefen, Briefstücken und

Einzelmarken, die die Postgeschichte des Kanton Glarus in all ihren Facetten repräsentiert. Ein besonderes Highlight ist eine Dreifarben-Buntfrankatur ab Glarus nach Neapel. Der Brief wurde attraktiv entwertet und auf dem Seeweg nach Neapel befördert. Der Startpreis für den Brief liegt bei 1200 Franken.

Aus diesem besonderen Anlass hat das Auktionshaus Röllli ein Buch über diese Sammlung aufgelegt, in dem jeder Beleg nochmals zu Geltung kommt und das die Bandbreite der Philatelie des Kantons Glarus zum Ausdruck bringt. Es kann für 60 Franken erworben werden.

Insgesamt kommen auf der 57. Röllli-Auktion am 18. und 19. Februar 2016 mehr als 2000 Lose unter den Hammer. Schwerpunkte sind unter anderem Vorphilatelie Tessin, Flugpost Liechtenstein und ein breites Angebot an Kantonalmarken, z.B. Basler Taube auf Streifband, Basler Taube auf Brief aus Niederschönthal/Baselland als Stadtbrief aufgegeben. Die Marke wurde über das „Franco“ geklebt, was sehr selten ist.

Internet: www.roelli-auktionen.ch

